Strasshof-Power: Pohl holt Staatsmeistertitel

Die vierzehn besten Standardtanzpaare Österreichs wirbelten in der ASVÖ-Halle in Graz übers Parkett.

GRAZ/STRASSHOF. Es waren spannende getanzte Runden, denn diesmal wurden gleich zwei favorisierte Tanzpaare in diesem Titelturnier gehandelt.

Nahezu sprachlos, aber glücklich über ihren Erfolg, zeigen sich die frisch gebackenen Staatsmeister Andy Pohl und Partnerin Magdalena Weinstabl.

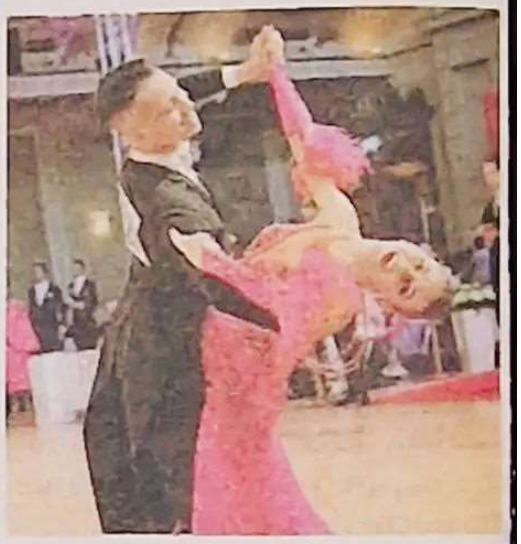
Der in Strasshof ansässige Pohl lässt mit Tanzpartnerin Weinstabl die mehrfachen Kombi-Staatsmeister Tim Grabenwöger und Natalie Cremar als ihre schärfsten Rivalen knapp hinter sich.

„Mit dem gewonnenen Titel dürfen wir Österreich bei der Weltmeisterschaft Anfang Dezember in Rimini vertreten", zeigt sich Pohl strahlend. „Uns wird also nicht langweilig, denn wir haben jetzt intensive Trainingswochen vor uns."

Andy Pohl ist ein alter Hase am Parkett. Er tanzt seit 18 Jahren wettkampfmäßig, zog sich zurück, machte die staatliche Trainerausbildung und kam nach seinem Debüt als Tanzprofi bei Dancing Stars wieder zurück aufs Amateurparkett.

Er trainiert unter anderem den Tanznachwuchs des UTSS-Raiffeisenbank Gänserndorf und managt nebenbei als Trainer die Standardformation des TSK Juventus, die bei der heurigen Weltmeisterschaft die Bronzemedaille gewonnen hat.

Aber auch die Strasshoferin Teresa Plutzar hat mit ihrem Tanzpartner Thomas Weiner einen Erfolg vorzuweisen. Das Tanzpaar erreicht das Semifinale und landet auf dem tollen, neunten Platz. Teresa und Thomas sind ebenfalls am Erfolg des A-Teams des TSK Juventus beteiligt.



Haben das WM-Ticket in der Tasche: Andy & Magdalena. Foto: Rob Ronda